

DVMB LV BW Therapeutenfortbildung 2013

„Wir, die Vertreter des DVMB Landesverbandes Baden-Württemberg freuen uns, dass Sie auch in diesem Jahr unserer Einladung zur Therapeutenfortbildung 2013 in die Sportwelt nach Sindelfingen so zahlreiche Folge geleistet haben.“ Mit diesen Worten konnten wir die Veranstaltung starten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer und des Programms, ging es gleich an die praktische Umsetzung. Der einen Gruppe wurde unter Mitwirkung der Mitglieder der Gruppe Sindelfingen veranschaulicht, wie eine Therapiestunde unter der Leitung von Sophie Möller mit Bechti-Robbik aussieht und was die Gruppenmitglieder der Gruppe Sindelfingen alles zu leisten vermögen. Unser Dank gilt der Gruppe Sindelfingen für Ihren Einsatz.



Die zweite Gruppe wurde von Hr. Wachala, der uns von der GmAR (Gesellschaft medizinischer Assistenzberufe für Rheumatologie e.V.) vermittelt wurde, betreut und geschult. Den Therapeuten wurde umfassend in Theorie und Praxis das breite Spektrum der Atemgymnastik vermittelt. Wobei uns bewusst war, dass es in diesem Schulungsbereich nichts grundlegend Neues gibt. Aber die Resonanz von den Teilnehmern war durchaus positiv und alle waren auch davon sehr angetan, wie wichtig gerade für Bechterewler diese Therapieform ist. Die ganze

Veranstaltung war voll gepackt mit Informationen und Anregungen für die Therapeuten zur Umsetzung in den Gruppen. Wir sind uns gewiss, dass der Tag für unsere uns betreuenden Therapeuten kein „verschenkter Tag“ war.

Der DVMB LV BW eV. bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Fortbildung beigetragen haben, sowie bei den Therapeutinnen und Therapeuten für ihre Teilnahme. Wir sind uns bewusst, dass immer auch Freizeit dafür geopfert werden muss. In diesem Sinne hoffe ich, die Verfasserin des Artikels, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen bei einer interessanten Fortbildung. Der DVMB LV BW eV. wird sich große Mühe geben, zum Wohle seiner Gruppen dies zu Wege zu bringen.



Mitgliederversammlung des DVMB Landesverbandes Baden-Württemberg

Wie immer bei bestem Wetter lud die Vorstandschaft des DVMB Landesverbandes Baden-Württemberg am 22. Juni 2013 zu ihrer Mitgliederversammlung ein. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten dem Ruf nach Trochtelfingen zur Firma Albgold, dem diesjährigen Tagungsort.

Die Versammlung wurde vom ersten Vorsitzenden Siegfried Frank eröffnet. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Landesverbandes waren Agathe Demmerer-Demmel, Holger Luhm, Josef Dobner und Rüdiger Schmidt vom Bundesverband als Ehrengäste anwesend. Gleich zu Beginn wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Dies waren im Besonderen Regina Strasser, der die Silbernen Ehrennadel überreicht wurde. Weiterhin wurden Otto Böttner, Siegfried Frank, Edmund Gaißer, Werner Illi, Jürgen Kitzmann, Harald Kraus, Thomas Lauer, Angelika Pfefferle, Joachim Walzer und Svend Wienning mit der Verdienstnadel der DVMB geehrt. Insgesamt 72 DVMB-Mitglieder wurden mit einer Urkunde und Anstecknadel für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Gemäß der zuvor genehmigten Tagesordnung wurde der Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft vom Vorsitzenden Siegfried Frank verlesen. Der Kassenbericht wurde von Schatzmeisterin Inge Braun vorgetragen. Die von der Versammlung gestellten Fragen hierzu wurden von ihr sehr ausführlich beantwortet. Auch die Kassenprüfer konnten ihr eine einwandfreie Kassenführung bestätigen und empfahlen den Mitgliedern die Entlastung der Schatzmeisterin bzw. der

Vorstandschaft, was diese auch einstimmig taten.

Alsdann folgten die Wahlen vom ersten Vorsitzenden, Schriftführer und zwei Beiräten. Siegfried Frank wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Elisabeth Werkmeister kandidierte nach 25 Jahren nicht mehr für das Amt der Schriftführerin. Stephanie Hochstuhl, bisher Beirätin des Landesverbandes, stellte sich der Versammlung zur Wahl. Sie wurde von den Mitgliedern ohne Gegenstimme gewählt. Richard Milch wurde ebenfalls in seinem Amt als Beirat bestätigt. Für Stephanie Hochstuhl wurde Christa Maier von der Vorstandschaft den Mitgliedern als weitere Beirätin vorgeschlagen. Auch sie wurde ohne Gegenstimmen in die Vorstandschaft gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Nachdem die Vorstandschaft neu aufgestellt war, wurde der Kassenprüfer neu gewählt. Jürgen Kitzmann bat die Mitglieder darum, ihn aus persönlichen Gründen nur auf ein Jahr zu wählen, was diese einstimmig taten. Der Haushaltsvoranschlag, vorgestellt von Schatzmeisterin Inge Braun wurde nach ausführlicher Diskussion einstimmig angenommen. Am Ende der Versammlung wurden unter dem Motto „33 Jahre DVMB“ 333 weiße und grüne Luftballons mit einer Information zu Morbus Bechterew von den Mitgliedern gen Himmel

geschickt. Im Anschluss lud die Vorstandschaft die Anwesenden zum Mittagessen und Führung im Kräutergarten der Firma Albgold ein. Das Buffet, bestehend aus allerlei Spezialitäten aus dem Schwabenland sowie Produkten der Firma Albgold und deren Kräutergarten, fand bei den Gästen großen Anklang und Lob. Ebenfalls sehr informativ und gut gestaltet war die anschließende Führung. Angepflanzt sind vor allem Kräuter für Körper, Geist und Seele, die innerlich und äußerlich angewendet werden können. Manch einer erhielt einen anderen Blick für die „Unkräuter“ in seinem eigenen Garten.



Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern, die sich auf den Weg nach Trochtelfingen gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Elisabeth Werkmeister für ihre geleistete Arbeit im Landesverband. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg in ihrer Tätigkeit als Gruppensprecherin der Gruppe Salem und Stockach sowie als Ansprechpartnerin der Gruppe Tettnang.

Bericht: Stephanie Hochstuhl, Schriftführerin Landesverband Baden-Württemberg

DVMB ON RADTOUR

Bei bestem Radl-Wetter, also Sonnenschein und milden Temperaturen, trafen sich 25 Bechtis aus Baden-Württemberg, um gemeinsam von Neckargemünd am Neckar entlang nach Eberbach und zurück zu fahren.

Die Radtour stand unter dem Motto „33 Jahre DVMB“. Zu diesem Anlass wurden an alle Radler ein T-Shirt mit dem bereits allseits bekannten 33-Jahre-Logo und dem DVMB on Radtour-Logo ausgegeben. Des Weiteren wartete bereits die örtliche Presse am Abfahrtsort, um über die Tour und die Erkrankung Morbus Bechterew zu berichten.



Die Tour startete am Campingplatz Neckargemünd und führte zunächst linksseitig den Neckar entlang bis zur Schiffsanlegestelle in Neckarsteinach. Von dort ging es weiter über den Wehrsteg auf die andere Uferseite und in gemütlichem Tempo weiter bis Hirschhorn. Dort wartete Mitorganisator Richard Milch auf die Truppe, um sie aus seinem Kofferraum heraus mit Getränken zu versorgen. Ohne weiteren Zwischenstopp bewegte sich das „Feld“ weiter bis Eberbach, direkt zum Restaurant Akropolis, wo man sich mit Gyros und anderen griechischen Spezialitäten stärkte und für die Rückfahrt erholte.

Die Rückfahrt erfolgte auf dem gleichen Weg, wobei Richard Milch ebenfalls wieder in Hirschhorn und bei Neckarsteinach auf die Radler wartete. Der Abschluss der Tour fand in der Campingplatz-Gaststätte Neckargemünd bei einem kühlen Bier oder Radler statt.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Tour-Organisatoren Andreas Beger und Wolfgang Schneider, den Vor-Ort-Organisator Richard Milch sowie an alle Radler, die mitgefahren sind. Bis zum nächsten Mal!



Stephanie Hochstuhl, Schriftführerin der DVMB LV BW



DIE VORSTANDSCHAFT DES DVMB LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG
WÜNSCHT ALLEN SEINEN MITGLIEDERN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
GERUHSAME FEIERTAGE UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Siegfried Frank, Hauptstr. 130/2, 76307 Karlsbad
Tel. 0711/710 102, Mail: LV@dvmb-bw.de

Der Landesverband behält sich vor, die eingesandten Berichte ggf. zu kürzen.